Der Ehrenkodex: Unsere 13 DX Leitlinien

Ahoi, Freibeuter! Wer unter der Flagge der **13 DX Funkfreunde e.V.** segelt – egal ob als feste Stammcrew oder als freier Mitsegler mit einem kostenlosen Rufzeichen –, der verpflichtet sich unserem unumstößlichen Ehrenkodex.

Wir kennen keine gängelnden Vereinsfesseln, aber wir kennen Anstand, Kameradschaft und den echten Ham-Spirit. Solange du dich an diesen Kompass hältst, ist dein Platz an Deck sicher.

1. Freiheit im Äther – Keine verstaubten Strukturen

Bei uns gibt es keinen Zwang. Wir verzichten auf starre, bürokratische Vereinsmeierei. Jedes Crewmitglied funkt so, wie es ihm Spaß macht. Dein kostenloses 13 DX-Rufzeichen verpflichtet dich zu nichts – außer zu den Regeln dieses Ehrenkodexes.

2. Der Ham-Spirit verbindet uns

Wir leben und lieben den internationalen Funker-Ehrenkodex (Ham-Spirit). Das bedeutet: Wir helfen einander, wir teilen unser Wissen mit Neulingen und wir sind auf den Bändern eine feste Gemeinschaft. Ein erfahrener Funker lässt niemanden im Funkfeuer stehen!

3. Gleiches Recht für alle Frequenzen

Bei uns gibt es kein elitäres Klassendenken. Ob lizenzierter Funkamateur auf der Kurzwelle oder Freizeitfunker auf CB-Funk, Freenet, PMR oder LPD: Jede Station und jede Stimme ist gleichwertig. Wer auf andere Funker herabsieht, geht bei uns über Bord.

4. Respekt und Disziplin am Mikrofon

Wir halten die Frequenzen sauber. Auf den Bändern wird ein höflicher, respektvoller und kameradschaftlicher Ton gepflegt. Pöbeleien, Trägerdrücken, das bewusste Stören anderer Runden oder Beleidigungen haben auf unseren Wellen nichts verloren.

5. Politik und Religion bleiben im Hafen

Funk verbindet Menschen über alle Grenzen hinweg. Damit das so bleibt, haben politische Debatten, religiöse Missionierungsversuche und ideologische Streitigkeiten auf den Frequenzen unseres Vereins absolut Sendeverbot. Unser einziges Gesetz ist der Funkspaß.

6. Neutralität und Toleranz

Unsere Bruderschaft ist bunt wie die Weltmeere. Herkunft, Hautfarbe, Religion, Beeinträchtigungen oder sexuelle Orientierung spielen bei uns keine Rolle. Extremismus, Rassismus und Intoleranz haben bei den Freibeutern striktes Kaperverbot.

7. Unterstützung im Not- und Katastrophenfall

Wir sind nicht nur zum Vergnügen auf dem Band. Wenn der große Sturm aufzieht und die kommerziellen Netze versagen, halten wir zusammen. Wir unterstützen aktiv den Aufbau autarker Notfunkstrukturen, um im Ernstfall als verlässliche Kommunikationsbrücke zu dienen.

8. Sauberer Umgang mit unserem Rufzeichen

Dein 13 DX-Rufzeichen ist dein Aushängeschild und repräsentiert die gesamte Flotte. Nutze es mit Stolz, aber auch mit Verantwortung. Wer unter unserem Rufzeichen die Frequenzen missbraucht oder den Ruf des Vereins schädigt, verliert das Recht, die Flagge zu tragen.

9. Fairness bei Wettbewerben und Fielddays

Ob beim Kontest oder beim gemeinsamen Fieldday auf der grünen Wiese: Wir funken fair. Der Erfolg unserer Bruderschaft baut auf ehrlicher technischer Leistung und echtem Können auf, nicht auf Tricksereien.

10. Schutz der Privatsphäre und Datensicherheit

Was in der Kombüse oder auf den Funkbändern besprochen wird, bleibt in der Crew. Wir achten die Privatsphäre unserer Mitglieder und gehen sorgsam mit Daten um – digitale Souveränität und Datenschutz sind für uns Freibeuter Gesetz.

11. Nachwuchsförderung und Ausbildung

Wir machen aus Landratten echte Funk-Kapitäne! Wir unterstützen Einsteiger aktiv beim Aufbau ihrer ersten Station, erklären die Technik und helfen unentgeltlich bei der Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung.

12. Schutz und Pflege der Relais und Gateways

Unsere installierten Gateways und Funkrelais sind die Leuchtfeuer für die gesamte Community. Wir gehen pfleglich mit der bereitgestellten Infrastruktur um und unterstützen die Techniker, die diese Systeme im Hintergrund am Laufen halten.

13. Bis auf Widerruf oder Rückgabe

Dein freies Rufzeichen gehört dir, solange du dich an diesen Kompass hältst. Solltest du dich entscheiden, die Flotte zu verlassen, legst du das Rufzeichen einfach wieder zurück in unsere Schatzkiste. Bei schwerwiegenden Verstößen gegen diesen Ehrenkodex behält sich die Brückencrew das Recht vor, das Rufzeichen zu entziehen.